

Frankfurt, 01.03.2022

Migrantische Unternehmer*innen fördern: Projekt MUV startet in Wiesbaden

Wiesbaden/Frankfurt, 01.03.2022. Das IQ Projekt MigrantenUnternehmen und Vielfalt (MUV) geht in Wiesbaden an den Start. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ im Landesnetzwerk Hessen, das Unternehmer*innen mit Migrationsgeschichte in ihren beruflichen Fähigkeiten gezielt unterstützt. Zum Angebot gehören Schulungen, Coaching und ein Mentoring-Programm, das eine individuelle Betreuung durch erfahrene Mentor*innen vorsieht, sowie reichlich Networking-Gelegenheiten. Das Angebot ist kostenfrei. KUBI Gesellschaft für Kultur und Bildung, Frankfurt, ist Initiator des Projekts und setzt es seit 2015 im Rhein-Main-Gebiet um.

Ansprechpartner:
Christian Bischoff
Öffentlichkeitsarbeit
bischoff@kubi.info
Tel.: +49 (0)69/87 00 25 8-37
www.kubi.info

Jeder fünfte Selbstständige hat Migrationsgeschichte

Jeder fünfte Selbstständige in Deutschland hat eine Migrationsgeschichte. Ihr Anteil an allen unternehmerisch Tätigen ist in den letzten Jahren stark gewachsen und überdurchschnittlich hoch. Dabei handelt es sich zumeist um kleine und mittelständische Unternehmen in ganz unterschiedlichen Branchen. Für die (regionale) Wirtschaft und für Arbeitsplätze sind sie enorm wichtig. Allerdings wird ihr Beitrag für die Wirtschaft oft noch nicht adäquat wahrgenommen. MUV trägt dazu bei, die Leistungen migrantischer Unternehmer*innen sichtbarer zu machen.

„Genau das bekommt man bei MUV“

„Oft ist es der kleine Laden um die Ecke, der von einem Menschen mit Migrationsgeschichte geführt wird“, erklärt Vafa Riazi, die in Wiesbaden einen Friseursalon betreibt. „Sie alle müssen täglich schauen, dass sie gut über die Runden kommen. Das ist für diejenigen, die erst vor kurzem hierhergekommen sind, oft schwerer, als für diejenigen, die schon immer hier leben. Da kann es nur helfen, bei unternehmerischen Themen etwas dazulernen und mit Anderen Erfahrungen auszutauschen. Genau das bekommt man bei MUV.“ Riazi hatte selbst bereits an MUV teilgenommen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Know-how-Vermittlung und interkulturelle Öffnung

So wie Riazi bewerten auch viele andere ehemalige Teilnehmende MUV positiv und bleiben untereinander in Kontakt. In den letzten Jahren ist ein Netzwerk migrantischer Unternehmer*innen gewachsen, das sich auch in der Corona-

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Krise unterstützt hat. Wer also teilnimmt, erhält mehr, als einen sich wiederholenden Lehrplan, sondern profitiert vom nachhaltigen Erfahrungsaustausch. In Kombination mit Schulungen werden so Kenntnisse in Fragen der Organisations- und Personalentwicklung vermittelt und migrantische Unternehmer*innen im interkulturellen Öffnungsprozess gestärkt.

Begrenzte Platzzahl

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort anmelden. Los geht es im April mit einer Kick-off-Veranstaltung. Dann werden Mentoring-Tandems gebildet und die ersten MUV-Schulungen, Workshops und Fachgespräche gestartet. Das Projekt endet im Dezember 2022 mit der Verleihung der Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme. Die Platzzahl ist begrenzt, eine zügige Anmeldung wird daher empfohlen.

Anmeldung und weitere Informationen:

iq-hessen@kubi.info

www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/vielfalt-und-arbeitsmarkt-schulung-begleitung-beratung/migrantenunternehmen-und-vielfalt-muv.html

www.kubi.info

Über „MigrantenUnternehmen und Vielfalt (MUV)“

MUV ist ein Projekt des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ im Landesnetzwerk Hessen. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).